

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 22.08.2018**

**Anwesend:** Morgenroth Stephan, Erster Bürgermeister; Benkart-Weyer Michaela; Braun Wieland, Fleckenstein Julian; Gowor Peter; Grübel Rosalinde, Dritte Bürgermeisterin; Schwab Klaus, Zweiter Bürgermeister; Selke Susanne; Weyer Christian

**Abwesend:** Fleckenstein Anton; Hartung, Sandra; Kimmel Stefan; Maier Wolfgang

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

### **TOP 02 Wasserversorgung der Gemeinde Neustadt a.Main; Bauabschnitt 1**

Die Tagesordnungspunkte 02 A bis 02 C wurden vor der Gemeinderatssitzung nichtöffentlich vorberaten.

#### **TOP 02 A Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für den Wasserleitungsbau und den Bau eines Kontrollschachtes; Baufachlos 2: Wasserleitungen und Kontrollschacht**

Der 1. Bauabschnitt der Wasserversorgung der Gemeinde Neustadt a.Main – Dükerbau und Pumpwerk - sei aufgrund der unterschiedlichen Bauausführungen in vier verschiedene Baufachlose aufgeteilt worden, so Bürgermeister Morgenroth.

Das Baufachlos 2 sei beschränkt ausgeschrieben worden. An insgesamt 17 Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Zur Submission am 08.08.2018 seien drei Angebote eingegangen.

Alle drei Angebote wurden vom Ingenieurbüro BaurConsult, Haßfurt, ausgewertet und sachlich sowie rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot habe die Firma Brand Bau GmbH aus Rieneck mit einem Nettoangebotspreis von 276.651,26 EUR (brutto 329.214,99 EUR) abgegeben.

Die Firma Brand Bau GmbH sei präqualifiziert und zur Ausführung der Arbeiten geeignet. Das Angebot lasse eine einwandfreie Ausführung erwarten.

Das Ingenieurbüro schlage deshalb vor, der Firma Brand Bau GmbH aus Rieneck den Zuschlag zu erteilen.

Die Gemeinde beauftragt die Firma Brand Bau GmbH aus 97794 Rieneck mit den Arbeiten des Baufachloses 2 Wasserleitungen und Kontrollschacht gem. Angebot vom 06.08.2018 zu einem Bruttopreis von 329.214,99 EUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen:           | 9 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**TOP 02 B Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Hydraulische Ausrüstung;  
Baufachlos 3: Hydraulische Ausrüstung**

Laut Bürgermeister Morgenroth beinhaltet das Baufachlos 3 auch den Neuanschluss der gemeindlichen Wasserversorgung an die Druckleitung der FWM im Wasserwerk Erlach, mit der die Notversorgung beider Ortsteile während der Quellsanierung im kommenden Jahr sichergestellt werde und welche auch später als „zweites Standbein“ der gemeindlichen Wasserversorgung diene.

Durch diese Anschlussleitung direkt im Wasserwerk Erlach spare die Gemeinde den Bau eines ursprünglich geplanten Überpumpwerks mit zusätzlicher Spülleitung und anschließender aufwendiger Wartung der Anlage. Dadurch habe die Gemeinde eine Kosteneinsparung im Vergleich zur ursprünglichen Kostenschätzung für ein Überhebeumpwerk in Höhe von rd. 100.000 EUR erreicht.

In diesem Zusammenhang hob Bürgermeister Morgenroth erneut die mittlerweile sehr gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit der FWM hervor.

Das Baufachlos 3 sei beschränkt ausgeschrieben worden. An insgesamt sechs Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Zur Submission am 08.08.2018 ging ein Angebot ein.

Das Angebot sei vom Ingenieurbüro BaurConsult ausgewertet und sachlich sowie rechnerisch geprüft worden.

Das einzige und somit zugleich wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Lippolt GmbH aus 95466 Weidenberg mit einem Nettoangebotspreis von 22.000,00 EUR ab (brutto 26.180,00 EUR).

Die Firma Lippolt GmbH sei präqualifiziert und zur Ausführung der Arbeiten geeignet. Das Angebot lasse eine einwandfreie Ausführung erwarten.

Das Ingenieurbüro schlage deshalb vor, der Firma Lippolt GmbH aus 95466 Weidenberg den Zuschlag zu erteilen.

Die Gemeinde beauftragt die Firma Lippolt GmbH aus 95466 Weidenberg mit den Arbeiten des Baufachloses 3 Hydraulische Ausrüstung gem. Angebot vom 07.08.2018 zu einem Bruttopreis von 26.180,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen:           | 9 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**TOP 02 C Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Elektro- und Steuerungstechnik;  
Baufachlos 4: Elektro- und Steuerungstechnik**

Bei der Vergabe des Baufachloses 4 handele es sich um die letzte des Bauabschnitts 1 und stehe im Zusammenhang mit dem Bau der beiden Maindüker.

Das Baufachlos 4 sei beschränkt ausgeschrieben worden. An insgesamt sieben Firmen wurden Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Zur Submission am 08.08.2018 gingen zwei Angebote ein.

Beide Angebote wurden vom Ingenieurbüro BaurConsult ausgewertet und sachlich sowie rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot habe die Firma Elektro-Hofmockel GmbH aus 91189 Rohr mit einem Nettoangebotspreis von 22.138,13 EUR ab (brutto 26.344,37 EUR) abgegeben.

Die Firma Elektro-Hofmockel GmbH sei präqualifiziert und zur Ausführung der Arbeiten geeignet. Das Angebot lasse eine einwandfreie Ausführung erwarten.

Das Ingenieurbüro schlage deshalb vor, der Firma Elektro-Hofmockel GmbH aus 91189 Rohr den Zuschlag zu erteilen.

Die Gemeinde beauftragt die Firma Elektro-Hofmockel GmbH aus 91189 Rohr mit den Arbeiten des Baufachloses 4 Elektro- und Steuerungstechnik gem. Angebot vom 06.08.2018 zu einem Bruttopreis von 26.344,37 EUR.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen:           | 9 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

|  |
|--|
| <p><b>TOP 03     Antrag auf isolierte Befreiung und Befreiung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften;<br/>Errichtung eines Holzschuppens an der Rosenstraße</b></p> |
|--|

Bürgermeister Morgenroth führte aus, dass das Bauvorhaben im Ortsteil Erlach im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erlach“ liege. Es sei auf Grund seiner geringen Größe nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 a) Bayerische Bauordnung (BayBO) grundsätzlich verfahrensfrei.

Da die Baugrenze nicht eingehalten werden müsse durch die Gemeinde eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt werden. Durch die bestehende Grenzbebauung der Garage werde die maximal zulässige Länge von neun Metern nach Art. 6 Abs. 9 BayBO zum Nachbargrundstück überschritten. Diese isolierte Abweichung von den Abstandsflächen müsse vom Landratsamt Main-Spessart genehmigt werden.

Entsprechende Anträge auf Abweichung wurden gestellt und mit der optimalen Grundstücksausnutzung begründet. Die Nachbarunterschriften seien vorhanden.

Die Verwaltung schlage vor, den Abweichungen zuzustimmen und dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächen für das Grundstück Fl.Nr. 203/8, Gemarkung Erlach, zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Ja-Stimmen:           | 9 |
| Nein-Stimmen:         | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**Ende der öffentlichen Sitzung!**